

# Kinder können Leben retten

**Berlin (BE) Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) fordert die Kultusministerien der Bundesländer auf, die Vermittlung von Erste-Hilfe-Kenntnissen verbindlich in die Lehrpläne aller Schularten aufzunehmen – von Grundschulen über weiterführende Schulen bis hin zu berufsbildenden Schulen und Hochschulen.**

**In Bayern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und im Saarland gibt es bereits Modellprojekte oder Planungen für den Erste-Hilfe-Unterricht. Der DVR fordert, diese Initiativen auszubauen und bundesweit umzusetzen.**

**Wissen rettet Leben Manfred Wirsch, Präsident des DVR, sagt: „Wissen rettet Leben. Deshalb muss Erste Hilfe ein fester Bestandteil der Bildung werden – von der Grundschule bis zur Hochschule. Je sicherer junge Menschen im Umgang mit Notfällen sind, desto mutiger handeln sie, wenn jede Sekunde zählt.“**

## **Erste Hilfe schon im Kindergarten**

Auch im Kindergarten sollte altersgerechtes Erste-Hilfe-Wissen vermittelt werden. Dafür muss Erste Hilfe durch die Kultusministerien der Bundesländer in die Ausbildungspläne von Erzieherinnen und Erziehern aufgenommen werden. Wichtig ist, die Kinder nicht zu überfordern, ihnen aber altersgerechte Aufgaben zuzutrauen. So lernen sie, Gefahren zu erkennen, Ruhe zu bewahren und Hilfe zu holen.

Manfred Wirsch sagt: „Schon die Kleinsten können im Notfall helfen. Wir sollten ihnen Fähigkeiten ver-

mitteln, die ihren Mut und ihr Verantwortungsgefühl stärken.“

## **Auffrischung für Erwachsene**

Der DVR appelliert außerdem an Erwachsene, ihr Erste-Hilfe-Wissen regelmäßig aufzufrischen. Wer seinen letzten Kurs vor Jahren oder Jahrzehnten absolviert hat, ist im Ernstfall oft überfordert.

Manfred Wirsch sagt: „Die Standards in der Ersten Hilfe haben sich geändert. Für viele Laien ist die Mund-zu-Mund-Beatmung nicht mehr zentral. Entscheidend sind heute maßgeblich vier Basiselemente: Herzdruckmassage, stabile Seitenlage, Druckverband und – sofern vorhanden – der Einsatz eines Defibrillators.“

## **Ersthelfende im Straßenverkehr**

Sichere Erste-Hilfe-Kenntnisse sind besonders im Straßenverkehr wichtig. Qualifizierte Ersthelfende bilden eine zentrale Säule des Rettungswesens. Ohne sofortige Hilfe durch Ersthelfende haben Verletzte oft keine Überlebenschance.

Manfred Wirsch sagt: „Ersthelfende sind die ersten Lebensretter am Unfallort. Wenn Menschen zögern oder wegsehen, kostet das wertvolle Zeit – und manchmal sogar Leben. Mit fundierten Erste-Hilfe-Kenntnissen verwandelt sich Unsicherheit in Mut, Indifferenz in Verantwortungsbewusstsein und Wissen in lebensrettende Maßnahmen. Jedes Kind, das Hilfe holt, jeder Jugendliche, der den Notruf wählt, jeder Erwachsene, der eine Herzdruckmassage durchführt, kann ein Leben retten.“

Text: Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR)

